
Teilegutachten Nr. 16-00103-CP-BWG-07
Hersteller: Delta GmbH
D - 85235 Unterumbach
Typ: Legacy Forged 8016

Seite 1 von 4

7. Neufassung
zum
TEILEGUTACHTEN

Nr.: 16-00103-CP-BWG

über die Vorschriftmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil / den : Sonderräder und Reifen
Änderungsumfang
vom Typ : Legacy Forged 8016
des Herstellers : DELTA Geländesport u. Zubehör Handels GMBH
Dorfstraße 8
D – 85235 Unterumbach

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüflingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Änderungsabnahme ist deren Nachweis mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Änderungsabnahme zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Änderungsabnahme zu entnehmen.



Teilegutachten Nr. 16-00103-CP-BWG-07
 Hersteller: Delta GmbH
 D - 85235 Unterumbach
 Typ: Legacy Forged 8016

I. Verwendungsbereich

siehe Anlage 0 (Übersicht) und fahrzeugspezifische Anlagen zum Gutachten

II. Beschreibung des Teiles / des Änderungsumfangs

| | | |
|---|---|---|
| Hersteller: | Delta 4x4 GmbH (D) | |
| Art: | Einteiliges Leichtmetallrad mit asymmetrischem Tiefbett und beidseitigem Hump. | |
| Typ: | LegacyForged 8016 | |
| Kennz. u. Ausf.: | LegacyForged 8 x 16 H2 | |
| Radgröße: | 8 J x 16 H2 | |
| Kennzeichnung: | Vorderseite (Die Kennzeichnung an der Vorderseite ist nur vorhanden, wenn die Räder durch den Antragsteller bearbeitet wurden. In diesem Fall sind die Angaben, die an der Vorderseite eingraviert wurden auf der Rückseite ungültig bzw. nicht vorhanden) | Rückseite |
| Kennzeichnung: Herstellerzeichen Radgröße Lochkreis Mittenloch (●) Einpreßtiefe Herstellercode Herstelldatum | LK (s.U.) ML (s.U.) ET (s.U.) - WW (Woche) / JJ (Jahr) | Legacy Forged 8 x 16 H2 Delta 4x4 Germany 8 J x 16 H2 P.C.D (s.U.) CB (s.U.) offset (s.U.) - - JJ (Jahr) / MM (Monat) - |
| Anzugsmoment: | 120 Nm (M 12) bzw. 150 Nm (M 14) | |
| Ventile: | Metallschraubventile oder Gummiventile nach DIN 7780 / 7779 | |
| Radprüfung: | TÜV Pfalz, Bestätigung vom 01.06.2016 | |

Teilegutachten Nr. 16-00103-CP-BWG-07
Hersteller: Delta GmbH
D - 85235 Unterumbach
Typ: Legacy Forged 8016

Seite 3 von 4

| Ausf. | Kennzeichnung Rad | Kennz. Zentrier-ring | Loch-kreis [mm] / -zahl | Mittenloch [mm] (1) | Ein-preßtiefe [mm] | zul. Rad last [kg] | zul. Abroll-umfang [mm] | Ab Prod. datum |
|---------|-------------------|----------------------|-------------------------|---------------------|--------------------|--------------------|-------------------------|----------------|
| 127/5 | LegacyForged 8016 | ohne | 127/5 | 89,1 | 25 | 1500 | 2450 | 05/15 |
| 139,7/5 | LegacyForged 8016 | ohne | 139,7/5 | 110,1 | 0 | 1500 | 2450 | 05/15 |
| 130/6 | LegacyForged 8016 | ohne | 130/6 | 84,1 | 25 | 1500 | 2370 | 07/20 |
| 139,7/6 | LegacyForged 8016 | ohne | 139,7/6 | 110,1 | 25 | 1400 | 2500 | 05/15 |

- ❶) geprüftes Mittenloch; da die Räder individuell gebohrt werden, werden in den fahrzeugspezifischen Anlagen davon abweichende auf den jeweiligen Fahrzeugtyp abgestimmte Mittenbohrungen angegeben. Es kommen keine Zentrierringe zum Einsatz.

Ersatzrad

Wird im Falle eines Reifenschadens ein Serienrad als Ersatzrad eingesetzt, sind die hierzu gehörenden Radbefestigungsteile zu verwenden. Außerdem dürfen damit nur kurze Strecken mit mäßiger Geschwindigkeit zurückgelegt werden.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit

Die Kombination mit Fahrzeugtieferlegung wurde nicht untersucht. Dies muss gegebenenfalls gesondert begutachtet werden.

IV. Hinweise und Auflagen

siehe fahrzeugspezifische Anlagen zum Gutachten

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die Anforderungen der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (Stand 25.11.1998) in Verbindung mit VdTÜV Merkblatt 751 „Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N- Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit“ (Stand 12 / 2020) werden erfüllt.

VI. Anlagen

| | |
|--------------------|----------------|
| Anlage Ford 01 | vom 15.02.2017 |
| Anlage Isuzu 01 | vom 17.06.2016 |
| Anlage Mercedes 01 | vom 16.09.2021 |
| Anlage Suzuki 01 | vom 14.09.2021 |



Teilegutachten Nr. 16-00103-CP-BWG-07
Hersteller: Delta GmbH
D - 85235 Unterumbach
Typ: Legacy Forged 8016

Seite 4 von 4

VII. Schlußbescheinigung

Es wird bescheinigt, daß die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller Delta GmbH hat den Nachweis erbracht (Registrier - Nr. 49 02 0152004 / TÜV Rheinland) dass er ein Qualitätsmanagement-System gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 4 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlage.

München, den 16.09.2021

Sachverständiger
Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025




Dipl. Ing. Schwarz

| | | |
|------------------|--|---------------|
| Anlage Suzuki 01 | zum Teilegutachten Nr.: 16-00103-CP-BWG-** | (Stand 09/21) |
| Hersteller: | Delta 4x4 GmbH | |
| Typ: | LegacyForged 8016 | Seite 1 von 2 |

1. Verwendungsbereich:

| Hersteller: | Typ: | ETG - Nr.: | kW-Bereich | Handelsbezeichnung: |
|-------------|----------|--|------------|---------------------|
| Suzuki (J) | GJ HJ | e6*2007/46*0253*-- e6*2007/46*0515*-- | 75 | Jimny |

2. Reifen:

Folgende Reifengrößen sind an dem aufgeführten Fahrzeugtyp jeweils an der Vorder- und Hinterachse unter Berücksichtigung der in Punkt 3. genannten Auflagen und Hinweise möglich:

| | Auflagen und Hinweise (siehe Punkt 3.) |
|----------------------|---|
| 225/60 R 16 – 98 *) | 1), 2), 4), 6), 7), 8), 9) |
| 225/65 R 16 – 100 *) | 1), 2), 3), 4), 5), 6), 7), 8), 9) |
| 235/60 R 16 – 100 *) | 1), 2), 4), 6), 7), 8), 9) |

3. Hinweise und Auflagen

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Karosserie-, Fahrwerks-, Brems- und Lenkungsteilen:

- 1) Es sind vorn und hinten nur Reifen und Räder eines Herstellers und Typs zulässig.
*) ... Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).
- 2) An den Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z.B. Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist.
- 3) Wegen des veränderten Abrollumfangs gegenüber der serienmäßigen Bereifung ist eine Überprüfung und ggf. Neueinstellung des Tachometers erforderlich. Wird eine Neueinstellung vorgenommen, können die Serienreifen nur dann wahlweise verwendet werden, wenn gleichzeitig nachgewiesen wird, dass die Tachometereinstellung auch für diese Reifen noch vorschriftsmäßig ist.
- 4) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- 5) Diese Rad-Reifenkombination ist nur zulässig in Verbindung mit der Fahrwerkshöherlegung um 30 mm der Fa. Delta 4x4 gemäß Teilegutachten 19-00032-CP-BWG-xx der TÜV SÜD Auto Service GmbH bzw. 20-00083-CP-BWG-xx der TÜV SÜD Auto Service GmbH in der jeweils aktuellsten Fassung.

| | | |
|------------------|--|---------------|
| Anlage Suzuki 01 | zum Teilegutachten Nr.: 16-00103-CP-BWG-** | (Stand 09/21) |
| Hersteller: | Delta 4x4 GmbH | |
| Typ: | LegacyForged 8016 | Seite 2 von 2 |

Fortsetzung zu

3. Hinweise und Auflagen

- 6) Der Radtyp LegacyForged 8016 **Ausführung ET 25** ist nur zulässig in Verbindung mit 28 mm Distanzscheiben der Fa. Hofmann gemäß Teilegutachten 18-00185-CP-BWG-xx in der jeweils aktuellsten Ausführung. Die im Teilegutachten aufgeführten Auflagen und Hinweise speziell zu Montage sind zu beachten. Das Teilegutachten ist Bestandteil der Abnahme.
- 7) Der Radtyp LegacyForged 8016 **Ausführung ET 0** ist wahlweise an Vorder- und Hinterachse zulässig in Verbindung mit 5 mm Distanzscheiben der Fa. Hofmann gemäß Gutachten 14-1190-A00-Vxx des TÜV Pfalz in der jeweils aktuellsten Ausführung. Das Gutachten ist Bestandteil der Abnahme. Dabei sind Radmutter mit Schaft zu Verwenden, um die erforderliche Einschraubtiefe von mind. 7,2 Umdrehungen sicherzustellen.
- 8) Bei Fahrzeugen mit Reifendruckkontrollsystem (RDK) werden die Radsensoren in den Sonderrädern gemäß Herstelleranweisung montiert. Nach der Radmontage muß das System gemäß Herstellerangabe neu initialisiert werden.
- 9) Folgende Sonderräder sind jeweils an Vorder und Hinterachse zulässig:

| Ausf. | Kennzeichnung Rad | Kennz. Zentrier-ring | Loch-kreis [mm] / -zahl | Mitten loch [mm] | Ein-preß tiefe [mm] | zul. Rad last [kg] | zul. Abroll-umfang [mm] | Ab Prod. datum |
|-----------------|-------------------|--|-------------------------|------------------|---------------------|--------------------|-------------------------|----------------|
| 139,7/5 | LegacyForged 8016 | ohne | 139,7/5 | 100,1 | 0 | 1500 | 2450 | 05/15 |
| 139,7/5 | LegacyForged 8016 | ohne | 139,7/5 | 100,1 | 25 | 1400 | 2500 | 05/15 |
| Radbefestigung: | | Radmutter M 12 x 1,5 Kegelwinkel 60 Grad | | | | | | |
| Anzugsmoment: | | 110 Nm | | | | | | |

4. Abnahme des Anbaus:

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Die Anlage SUZUKI 01 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten 16-00103-CP-BWG-**

München, den 09. 06. 2020

Sachverständiger
Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025




Dipl. Ing. Schwarz